2020

Nachtrag zum Haushaltsplan von Berlin für das Haushaltsjahr 2020

Leerseite

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 (Haushaltsgesetz 2020/2021 - HG 20/21) vom 17. Dezember 2019 (GVBl. S. 830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2020 (GVBl. S. 539)

Abschnitt I
Allgemeine Ermächtigungen

§ 1
Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wird für 2020 in Einnahmen und Ausgaben auf 39.990.621.600 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 23.560.351.200 Euro und für 2021 in Einnahmen und Ausgaben auf 32.277.325.400 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 13.901.536.900 Euro festgestellt, und zwar

1. für das Haushaltsjahr 2020
a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 30.224.870.500 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 23.306.167.200 Euro,
b) in den Einzelplänen 31 bis 45 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 9.765.751.100 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 254.184.000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans;

2. für das Haushaltsjahr 2021
a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 22.355.576.800 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 13.750.533.900 Euro,
b) in den Einzelplänen 31 bis 45 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 9.921.748.600 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 151.003.000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans.

§ 2
Kreditermächtigungen

(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird wegen der Corona-Pandemie und ihrer Folgen ermächtigt, auf Grundlage eines Feststellungsbeschlusses des Abgeordnetenhauses über das Bestehen einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts nach Artikel 87 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 der Verfassung von Berlin und einer außergewöhnlichen Notsituation nach § 2 des Gesetzes zur landesrechtlichen Umsetzung der Schuldenbremse in Höhe von bis zu 6.000.000.000 Euro Kredite im Haushaltsjahr 2020 aufzunehmen. Soweit die Kredite nach Satz 1 im Haushaltsjahr 2020 nicht in voller Höhe benötigt werden, müssen sie einer Rücklage zur Bewältigung der Notlage, ihrer Folgen und zur Beseitigung der Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts auch über das Planjahr 2021 hinaus zugeführt werden. Vorrangig dieser Rücklage sind auch die zukünftigen Haushaltsüberschüsse zuzuführen. Jede Entnahme aus dieser Rücklage, soweit nicht im Haushaltsplan vorgesehen, bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses. Nach Satz 1 aufgenommene Kredite sind beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023 über einen Zeitraum von 27 Jahren in gleichmäßigen Raten zu tilgen, soweit nicht das Abgeordnetenhaus konjunkturbedingt im jeweiligen Haushaltsgesetz anders beschließt. Erfolgt diese Kreditaufnahme in fremder Währung, so ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.

(2) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Kredite aufzunehmen zur Tilgung von in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 jeweils fällig werdenden Krediten, zur vorzeitigen Tilgung von Schulden, zur Tilgung kurzfristiger Kredite sowie zum Kauf von Inhaberschuldverschreibungen des Landes, der aus Gründen der Marktpflege erforderlich ist.

(3) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung Darlehen beim Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds sowie beim Sondervermögen Schulbaufinanzierungsfonds anstelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen am Kreditmarkt aufzunehmen, solange die Mittel für ihre Zwecke nicht benötigt werden. Die Beträge zur Tilgung von in Vorjahren aufgenommenen Darlehen wachsen dem Kreditrahmen zu.

(4) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung anstelle sonst notwendiger Kreditaufnahmen am Kreditmarkt innere Darlehen bei Rücklagen, die ihrer Verwaltung unterstehen, aufzunehmen, solange die Mittel für ihre Zwecke nicht benötigt werden. Die Beträge zur Tilgung von in Vorjahren aufgenommenen inneren Darlehen wachsen dem Kreditrahmen zu.

(5) Die Ermächtigungen der Absätze 3 und 4 gelten bei Anwendung des Artikels 89 Absatz 2 der Verfassung von Berlin entsprechend. Erfolgt die Kreditaufnahme in fremder Währung, so ist das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkurssicherungsgeschäfte auszuschließen.
(6) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, in den jeweiligen Haushaltsjahren Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 13 vom Hundert der in § 1 festgestellten Beträge sowie darüber hinaus für die Stellung von Sicherheiten nach Absatz 8 Satz 3 aufzunehmen.

(7) Ab dem 1. Oktober der Haushaltsjahre 2020 und 2021 dürfen im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres Kredite am Kreditmarkt bis zur Höhe von 2 vom Hundert der in § 1 festgestellten Ausgaben aufgenommen werden. Diese Kredite sind auf die Kreditermächtigung des jeweils nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(8) Im Rahmen der Kreditfinanzierung dürfen ergänzende Vereinbarungen, die der Steuerung von Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen, getroffen werden. In der Summe dürfen diese ergänzenden Vereinbarungen 40 vom Hundert des Gesamtschuldenstandes am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres nicht überschreiten. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Sicherheiten in Form verzinster Barmittel zu stellen sowie entgegenzunehmen.

§ 3
Gewährleistungsermächtigungen

(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der für Wirtschaft zuständigen Senatsverwaltung zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, der Landwirtschaft und der freien Berufe in Berlin
1. Ausfallbürgschaften und -garantien für Kredite und Beteiligungen gegenüber Kreditinstituten, Kapitalsammelstellen, Kapitalbeteiligungsgesellschaften, Bürgschaftsbanken, dem Bund und den Ländern bis zu 750.000.000 Euro,
2. Ausfallgarantien für Arbeitnehmerbeteiligungsvorhaben bis zu 2.000.000 Euro
zu übernehmen. Nach Satz 1 Nummer 1 geförderte Unternehmen und Angehörige freier Berufe müssen in Berlin eine Betriebsstätte im Sinne von § 12 der Abgabenordnung unterhalten. Nach Satz 1 Nummer 2 geförderte Arbeitnehmerbeteiligungen müssen an Unternehmen mit Sitz und Betriebsstätte in Berlin erfolgen.

(2) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der für Stadtentwicklung zuständigen Senatsverwaltung Ausfallbürgschaften und -garantien
1. zur Förderung des Wohnungsbaus, der Modernisierung, der Instandsetzung und des Rückbaus von Wohngebäuden in Berlin,
2. zur Förderung des Baus, der Modernisierung und Instandsetzung sowie der Umnutzung gewerblicher Räume, soweit dies im Zusammenhang mit Maßnahmen nach Nummer 1 geboten erscheint,
3. zur Förderung des Erwerbs bestehenden Wohnraums zur Selbstnutzung und
4. zur Stellung von Sicherheiten für von den Kommunalen Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften nach § 2 Absatz 1 Satz 2 des Altschuldenhilfe-Gesetzes vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944, 986), das zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 31.Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist,
abzuschließende Kreditverträge bis zu 5.500.000.000 Euro zu übernehmen.

(3) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, zur Absicherung von Krediten der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg Bürgschaften bis zu 1.295.000.000 Euro – höchstens jedoch 37 vom Hundert der Verpflichtungen entsprechend dem Anteil des Landes Berlin an dieser Gesellschaft – zu übernehmen. Die Bürgschaften können auch als selbstschuldnerische Bürgschaften auf erstes Anfordern über bis zu 100 vom Hundert des Kreditbetrags, als entsprechende Garantien oder als sonstige Gewährleistungen übernommen werden. Die Übernahme von Bürgschaften im Sinne der Sätze 1 und 2 sowie jede sonstige Unterstützung der FBB setzen voraus, dass dem Hauptausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses zuvor die Bürgschafts- und sonstigen Unterstützungskonditionen übermittelt sind, sobald sie feststehen.

(4) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, bei Sonderfinanzierungen und öffentlich-privaten Partnerschaften im Sinne von § 8 für von Objektträgern aufzunehmende Fremdmittel zur Verbesserung der Kreditkonditionen, insbesondere zur Inanspruchnahme von Krediten aus Förderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Bürgschaften bis zu 200.000.000 Euro zu übernehmen.

(5) Die für Wirtschaft zuständige Senatsverwaltung wird ermächtigt, zur Unterstützung von Existenzgründungen durch Sozialunternehmen in Berlin, Angehörige aus dem Nicht-EU-Ausland sowie von Geflüchteten Ausfallbürgschaften und -garantien für Kredite und Beteiligungen gegenüber Kreditinstituten, Kapitalbeteiligungsgesellschaften und Bürgschaftsbanken bis zu 50.000.000 Euro zu übernehmen.

(6) Die für Kultur und für Sport zuständigen Senatsverwaltungen werden ermächtigt, zur Stellung von Sicherheiten für Eingangsabgaben im Zusammenhang mit der vorübergehenden Einfuhr von Kunstgegenständen, zur Deckung des Risikos des Landes Berlin und von Zuwendungsempfängern Berlins aus der Haftung für Leihgaben im Bereich von Kunst und Kultur Gewährleistungen bis zu 400.000.000 Euro zu übernehmen.

(7) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit der für Kultur zuständigen Senatsverwaltung Ausfallbürgschaften zur Förderung des Erwerbs von Arbeitsraum durch Künstlerinnen und Künstler zur Selbstnutzung bis zu 15.000.000 Euro zu übernehmen. Nach Satz 1 geförderte Künstlerinnen und Künstler müssen ihren Wohnsitz im Sinne von § 8 der Abgabenordnung oder bei einer wirtschaftlichen Tätigkeit eine Betriebsstätte im Sinne von § 12 der Abgabenordnung in Berlin haben.

(8) Die für Forschung zuständige Senatsverwaltung wird ermächtigt, zur Deckung des Risikos des Landes Berlin für wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, die vom Land und vom Bund gemeinsam getragen werden, und aus der Haftung für Leihgaben an wissenschaftliche Forschungseinrichtungen Gewährleistungen bis zu 17.000.000 Euro zu übernehmen.

(9) Die für die Raumordnung zuständige Senatsverwaltung wird ermächtigt, für Haftungsfreistellungen im Rahmen europäischer Gemeinschaftsinitiativen Gewährleistungen bis zu 35.800.000 Euro zu übernehmen.

(10) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften und Garantien zur Absicherung von Krediten im Zusammenhang mit öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen bis zu 6.000.000.000 Euro zu übernehmen. Die Bürgschaften können auch als selbstschuldnerische Bürgschaften auf erstes Anfordern über bis zu 100 vom Hundert des Kreditbetrags, als entsprechende Garantien oder als sonstige Gewährleistungen übernommen werden. Unter öffentliche Infrastrukturmaßnahmen fallen auch die Gründung und der Erwerb von Beteiligungen auf dem Gebiet der Wasser-, Energie-und Fernwärmeversorgung. Für einen Betrag von bis zu 600.000.000 Euro wird die für Energie zuständige Senatsverwaltung im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Finanzen im Rahmen der 6.000.000.000 Euro ermächtigt, einen Kreditauftrag gemäß § 778 des Bürgerlichen Gesetzbuches an die Investitionsbank Berlin zur Finanzierung der Übernahme des Stromnetzes durch eine landeseigene Gesellschaft zu erteilen. Zur Absicherung des Flächenerwerbs mit Ausnahme von Wohnungsbeständen durch die zu gründende Berliner Bodenfonds GmbH wird die Senatsverwaltung für Finanzen ermächtigt, Gewährleistungen bis zu 250.000.000 Euro zu übernehmen.

(11) Auf die Höchstbeträge nach den Absätzen 1 und 2 werden jeweils die Bürgschaften und Garantien auf Grund des Landesbürgschaftsgesetzes vom 14. Februar 1964 (GVBl. S. 244), das zuletzt durch Gesetz vom 19. Oktober 1995 (GVBl. S. 688) geändert worden ist, des Rückbürgschaftsgesetzes in der Fassung vom 15. November 1993 (GVBl. S. 584), das zuletzt durch Gesetz vom 25. November 1996 (GVBl. S. 507) geändert worden ist, auf den Höchstbetrag nach Absatz 2 Nummer 1 bis 3 die Bürgschaften auf Grund des Vierten Wohnungsbaubürgschaftsgesetzes vom 13. Februar 1979 (GVBl. S. 345), das zuletzt durch Gesetz vom 17. Februar 1995 (GVBl. S. 56) geändert worden ist, auf den Höchstbetrag nach Absatz 3 die Bürgschaften auf Grund des BBI-Finanzierungs-Sicherstellungsgesetzes vom 1. Oktober 2008 (GVBl. S. 273) angerechnet. Weiterhin werden auf die Höchstbeträge nach den Absätzen 1 bis 10 die Gewährleistungen auf Grund der jeweiligen Ermächtigungen bisheriger Haushaltsgesetze angerechnet, soweit das Land Berlin noch in Anspruch genommen werden kann oder soweit es in Anspruch genommen worden ist und für die erbrachte Leistung keinen Ersatz erlangt hat. Soweit Berlin ohne Inanspruchnahme von seiner Haftung frei wird oder Ersatz für die erbrachte Leistung erlangt hat, sind übernommene Bürgschaften und Garantien auf die Höchstbeträge nicht mehr anzurechnen.

(12) Sind aus vorangegangenen Haushaltsjahren Bürgschaften oder Gewährleistungen in Deutscher Mark übernommen worden, so sind sie mit dem festgesetzten Umrechnungskurs auf die Höchstbeträge in Euro anzurechnen.

(13) Zur Ausführung der in diesem Gesetz eingeräumten Ermächtigungen kann der Senat Bürgschaftsrichtlinien erlassen.

§ 4
Hebesätze

(1) Die Hebesätze für die Grundsteuer werden für die Jahre 2020 und 2021
1. für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft auf 150 vom Hundert,
2. für Grundstücke auf 810 vom Hundert
des Steuermessbetrages festgesetzt.

(2) Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird für die Jahre 2020 und 2021 auf 410 vom Hundert des Steuermessbetrages festgesetzt.

§ 5
Haushaltsüberschreitungen

(1) Der Betrag nach § 37 Absatz 1 Satz 4 der Landeshaushaltsordnung wird für 2020 und 2021 auf jeweils 5.000.000 Euro festgesetzt. Sofern über- und außerplanmäßige Ausgaben im Einzelfall den in Satz 1 festgelegten Betrag, im Falle der Erfüllung von Rechtsverpflichtungen einen Betrag von 50.000.000 Euro, überschreiten sollen, sind sie vor Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses im Konsultationsverfahren zur vorherigen Zustimmung vorzulegen.

(2) Der Betrag nach § 38 Absatz 1 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird für 2020 und 2021 auf jeweils 15.000.000 Euro festgesetzt. Für die im Zusammenhang mit der Anmietung neuer oder zusätzlicher Büroflächen für die Bezirke oder die Hauptverwaltung entstehenden Miet- und Betriebskosten wird dieser Betrag auf jeweils 50.000.000 Euro, begrenzt auf einen Zeitraum von höchstens 10 Jahren festgelegt. Sofern über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen den in Satz 1 festgelegten Betrag überschreiten sollen, sind sie vor Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses im Konsultationsverfahren zur vorherigen Zustimmung vorzulegen.

(3) Der Betrag nach § 37 Absatz 4 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung wird für 2020 und 2021 für über- und außerplanmäßige Ausgaben auf jeweils 50.000 Euro festgesetzt. Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen wird der Betrag nach § 38 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 37 Absatz 4 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung für 2020 und 2021 auf jeweils 50.000 Euro festgesetzt.

(4) Auf Beschluss des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses können die nötigen Verpflichtungen eingegangen werden, um einen Unternehmensvertrag mit den Berliner Bäder-Betrieben abzuschließen.

Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

§ 6
Haushaltswirtschaftliche Sperre

Die Senatsverwaltung für Finanzen kann von ihren Befugnissen nach § 41 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung auch dann Gebrauch machen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit missachtet worden sind oder missachtet werden.

§ 7
Gesetzliche Sperre

(1) Zur Aufhebung der Sperre gemäß § 24 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung bedarf es bei Baumaßnahmen mit einem Gesamtkostenrahmen von über 1.000.000 Euro zusätzlich zur Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses, sofern die Prüfung der Unterlagen nach § 24 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung ergibt, dass der Rahmen der bei Veranschlagung dargelegten Gesamtkosten überschritten wird.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Maßnahmen, die mittels standardisiertem Typenbau umgesetzt werden, sofern geprüfte Unterlagen nach § 24 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung für den Typenentwurf bereits vorliegen, sowie für Leistungen der Bauvorbereitung.

§ 8
Sonderfinanzierungen und öffentlich-private Partnerschaften

(1) Durch den Abschluss von Leasing-, Mietkauf- und ähnlichen Verträgen (Sonderfinanzierungen und öffentlich-private Partnerschaften) dürfen Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingegangen werden. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, mit Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses Sonderfinanzierungen und öffentlich-private Partnerschaften zuzulassen; § 38 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt. Die aus Sonderfinanzierungen und öffentlich-privaten Partnerschaften entstehenden Verpflichtungen Berlins dürfen das vertretbare Maß für die Belastung künftiger Haushaltsjahre nicht überschreiten. Ein Projekt in öffentlich-privater Partnerschaft setzt die Feststellung eines unabdingbaren Investitions- und Beschaffungsbedarfs voraus, der auch ohne öffentlich-private Partnerschaft aus dem Haushalt realisiert würde.

(2) Im Haushalt bereits veranschlagte Investitionsmaßnahmen können mit Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie Sonderfinanzierungen und öffentlich-private Partnerschaften) ersetzt werden. In diesen Fällen dürfen die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr nur für die Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten und nur bis zu deren notwendiger Höhe verwendet werden.

(3) Die Wirtschaftlichkeit von Sonderfinanzierungen und öffentlich-privaten Partnerschaften ist in jedem Einzelfall zu belegen.

(4) Cross-Border-Leasing sowie Sale-and-Lease-Back-Geschäfte sind ausgeschlossen.

(5) Die Übertragung von Schulgrundstücken an Dritte ist ausgeschlossen, soweit diese Dritten sich nicht direkt oder indirekt in vollständigem Landeseigentum befinden. Gleiches gilt für Erbbaurechte an solchen Grundstücken. Schulgrundstücke im Sinne dieser Norm sind Grundstücke, die für öffentliche Schulen (§ 6 Absatz 2 des Schulgesetzes) genutzt werden.

(6) Greift das Land zu einer Aufstockungsfinanzierung, indem es bestehende bezirkliche Leistungen hinsichtlich einzelner bezirklicher Projekte durch oder auf Grund des Haushaltsgesetzes verstärkt, ist eine Absenkung der bisherigen bezirklichen Leistungen weder im Ansatz noch in der Auskehrung zulässig. Durch das Berliner Abgeordnetenhaus verstärkte oder geschaffene Teilansätze dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses zur Auflösung Pauschaler Minderausgaben herangezogen werden. Gleiches gilt für die Heranziehung zur Deckung, soweit in den jeweiligen Erläuterungen nicht ausdrücklich anders vorgesehen.

§ 9
Überlassung der Nutzung von Vermögensgegenständen

(1) Nach § 63 Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung dürfen Datenverarbeitungsprogramme der Berliner Verwaltung unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung im Inland abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht. Dem entgegenstehende vertragliche Regelungen bleiben unberührt.

(2) Nach § 63 Absatz 5 in Verbindung mit § 63 Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung dürfen leerstehende Immobilien mit Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen Künstlern, gemeinnützigen Gruppen, Jugendprojekten und -initiativen, Bürgervereinen und freien Trägern unter dem vollen Wert zur Zwischennutzung überlassen werden. Die Zwischennutzungen sind zeitlich so zu befristen, dass die Immobilie für das Land Berlin bei Bedarf für eigene Verwendungszwecke schnell verfügbar bleibt. Bei einer Vergabe an Dritte ist unbeachtlich, ob eine Veräußerung, die Bestellung eines Erbbaurechts oder die dauerhafte Vermietung bevorzugt wird. Bei der Überlassung für Zwischennutzungen sind von den Nutzern mindestens die damit verbundenen Betriebs- und Unterhaltungskosten zu übernehmen. Bei der Berechnung des darüber hinaus gehenden Mietzinses ist die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Nutzers zu berücksichtigen.

§ 10
Erwerb und Veräußerung von Grundstücken gemäß Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2017

Für Erwerb und Veräußerung der in § 8 des Hauptstadtfinanzierungsvertrages 2017 genannten Grundstücke gilt die Einwilligung des Abgeordnetenhauses nach § 64 Absatz 2 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung als erteilt. Veräußerungen unter Wert sind zulässig.

§ 11
Einschränkung der gesetzlichen Deckungsfähigkeit

Für den Bereich der Hauptverwaltung wird die Deckungsfähigkeit nach § 20 Absatz 1 Nummer 3 bis 5 der Landeshaushaltsordnung und für die Bezirke nach § 20 Absatz 1 Nummer 3 und 4 der Landeshaushaltsordnung ausgeschlossen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann mit vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses Ausnahmen zulassen.

§ 12
Regelungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds

(1) Sofern die sich nach § 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Errichtung eines Nachhaltigkeitsfonds ergebende Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds die dafür im Haushaltsplan vorgesehenen Ausgaben übersteigt, wird die Senatsverwaltung für Finanzen ermächtigt, eine höhere Zuführung an das Sondervermögen zu leisten. Diese höheren Ausgaben sind keine Mehrausgaben im Sinne des § 37 der Landeshaushaltsordnung.

(2) Für Investitionen des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds gelten die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung mit der Maßgabe, dass die Möglichkeiten der Verfahrensbeschleunigung zu nutzen sind. Dies gilt nicht für § 24 Absatz 5 der Landeshaushaltsordnung.

§ 12 a
Isolierte Jahresabschlüsse der Bezirke, SIWA

(1) Die isolierten Jahresabschlüsse der Bezirke für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 werden neutral gestellt; die Ergebnisvorträge der Bezirke aus den Jahren 2018 und 2019 gelten insoweit fort.

(2) Für die Planjahre 2020 und 2021 sind haushaltswirtschaftliche Sperren nach § 41 LHO innerhalb des SIWA nur mit Zustimmung des Hauptausschusses zulässig. Eine Corona-bedingte Revision ist ausgeschlossen.

Abschnitt III
Personalwirtschaftliche Regelungen und Personalausgaben

§ 13
Personalwirtschaftliche Ermächtigungen

(1) Leistungsprämien und -zulagen an Beamte dürfen nach der jeweils geltenden landesrechtlichen Verordnung im Rahmen der den Behörden und Einrichtungen zur Verfügung gestellten Personalmittel gezahlt werden.

(2) Unter den Voraussetzungen des § 45 Absatz 1 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Überleitungsfassung für Berlin, das zuletzt durch Artikel I § 1 des Berliner Besoldungsneuregelungsgesetzes vom 29. Juni 2011 (GVBl. S. 306) geändert worden ist, darf im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Finanzen eine Zulage gezahlt werden. Die Zulage darf bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe der Beamtin oder des Beamten und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe, die der Wertigkeit der wahrgenommenen Funktion entspricht, höchstens jedoch der zweiten folgenden Besoldungsgruppe und nicht einstiegsamtübergreifend gewährt werden. Die für Besoldung zuständige Senatsverwaltung kann hinsichtlich der Beschränkung zur einstiegsamtübergreifenden Gewährung im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

(3) Zur Beschäftigung von Personen im Rahmen des Pilotprojektes zum solidarischen Grundeinkommen und zur Umsetzung des Mietendeckels im Rahmen des im Gesetz vorgesehenen Bedarfs können mit Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen im Wege der Personalwirtschaft unterjährig Stellen eingerichtet werden.

§ 14
Personalwirtschaftliche Einschränkungen

Die im Stellenplan angebrachten Sperrvermerke an Planstellen, Stellen und Beschäftigungspositionen und die sonstigen haushaltswirtschaftlichen Einschränkungen bewirken in Höhe der von der Senatsverwaltung für Finanzen festgesetzten Durchschnittssätze Mittelsperren. Unterjährig wirksam werdende Sperrvermerke und haushaltswirtschaftliche Einschränkungen sind anteilig zu berücksichtigen.

§ 15
Deckungsfähigkeit und Zweckbindung

(1) Abweichend von § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung sind die in den Titeln 42221, 42722, 42735 und 42821 für Anwärterinnen und Anwärter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Stipendiaten ausgewiesenen Mittel nur untereinander und auch einzelplanübergreifend deckungsfähig, ausnahmsweise auch mit den übrigen Personalausgaben, soweit es sich um eine auf zwölf Monate befristete Weiterbeschäftigung im unmittelbaren Anschluss an die Ausbildung handelt, sowie abweichend von § 10 auch mit den konsumtiven Sachausgaben, soweit es sich um Zuschüsse zur Ausweitung des Ausbildungsangebots handelt. Mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen können Personalausgaben auch für zusätzliche Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Rahmen der Deckungsfähigkeit geleistet werden, wenn eine geplante Ausweitung des Ausbildungsangebotes anderenfalls nicht realisierbar ist. Die Finanzierung der befristeten Weiterbeschäftigung nach Satz 1 sowie der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter nach Satz 2 ist nur zulässig, sofern die Ansätze der übrigen Titel der Hauptgruppe 4 im jeweiligen Bezirksplan oder Einzelplan der Hauptverwaltung überschritten werden. Mit Zustimmung der Senatsverwaltung für Finanzen können nicht verbrauchte Mittel der in Satz 1 genannten Titel in die Folgejahre übertragen sowie auch in Unternehmen und Einrichtungen außerhalb der unmittelbaren Landesverwaltung verausgabt werden, sofern damit zusätzliche Ausbildungsplätze in zukunftsträchtigen Ausbildungsberufen neu geschaffen werden.

(2) Abweichend von § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung sind die in den Kapiteln des Personalüberhangs veranschlagten Personalausgaben nur deckungsberechtigt. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann Ausnahmen zulassen.

(3) In den einzelnen Kapiteln fließen die Einnahmen aus Zuschüssen für die berufliche Eingliederung behinderter Menschen (Titel 23601) den Ausgaben bei Titel 42811 zu.

Abschnitt IV
Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 16
Weitergeltung von Vorschriften

§ 2 Absätze 2 bis 4 und 8 sowie die §§ 3, 4, 9 und 13 bis 15 gelten bis zur Verkündung des auf dieses Gesetz folgenden Haushaltsgesetzes weiter.

§ 17
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2020

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs-ermächtigungen €
01	**Abgeordnetenhaus**				
	Bisher	88.800	72.488.600	-72.399.800	3.175.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	88.800	72.488.600	-72.399.800	3.175.000
02	**Verfassungsgerichtshof**				
	Bisher	1.000	785.000	-784.000	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	1.000	785.000	-784.000	---
03	**Regierende Bürgermeisterin/Regierender Bürgermeister**				
	Bisher	649.766.300	2.588.740.200	-1.938.973.900	710.625.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	649.766.300	2.588.740.200	-1.938.973.900	710.625.000
05	**Inneres und Sport**				
	Bisher	335.662.600	2.526.065.700	-2.190.403.100	914.852.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	335.662.600	2.526.065.700	-2.190.403.100	914.852.000
06	**Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung**				
	Bisher	303.230.400	1.048.285.800	-745.055.400	44.628.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	303.230.400	1.048.285.800	-745.055.400	44.628.000
07	**Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**				
	Bisher	652.353.500	1.775.541.600	-1.123.188.100	14.455.988.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	652.353.500	1.775.541.600	-1.123.188.100	14.455.988.000
08	**Kultur und Europa**				
	Bisher	27.776.500	790.584.000	-762.807.500	960.291.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	27.776.500	790.584.000	-762.807.500	960.291.000
09	**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**				
	Bisher	8.590.000	336.271.800	-327.681.800	1.008.101.000
	Veränderung	45.001.000	174.851.000	-129.850.000	---
	Neu	53.591.000	511.122.800	-457.531.800	1.008.101.000
10	**Bildung, Jugend und Familie**				
	Bisher	190.154.800	4.418.789.900	-4.228.635.100	279.579.600
	Veränderung	---	1.875.000	-1.875.000	---
	Neu	190.154.800	4.420.664.900	-4.230.510.100	279.579.600
11	**Integration, Arbeit und Soziales**				
	Bisher	258.688.700	1.294.092.500	-1.035.403.800	952.082.600
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	258.688.700	1.294.092.500	-1.035.403.800	952.082.600
12	**Stadtentwicklung und Wohnen**				
	Bisher	317.937.000	902.317.500	-584.380.500	1.622.360.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	317.937.000	902.317.500	-584.380.500	1.622.360.000
13	**Wirtschaft, Energie und Betriebe**				
	Bisher	236.537.900	590.304.000	-353.766.100	502.625.000
	Veränderung	2.600.000.000	2.747.500.000	-147.500.000	70.000.000
	Neu	2.836.537.900	3.337.804.000	-501.266.100	572.625.000

Gesamtplan
Haushaltsübersicht 2020

Einzel-plan	Bezeichnung	Einnahmen €	Ausgaben €	Fehlbetrag (-) Überschuss (+) €	Verpflichtungs-ermächtigungen €
15	**Finanzen**				
	Bisher	265.704.000	620.148.800	-354.444.800	266.175.000
	Veränderung	---	28.000.000	-28.000.000	---
	Neu	265.704.000	648.148.800	-382.444.800	266.175.000
20	**Rechnungshof**				
	Bisher	77.000	20.992.100	-20.915.100	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	77.000	20.992.100	-20.915.100	---
21	**Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit**				
	Bisher	16.000	10.270.800	-10.254.800	---
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	16.000	10.270.800	-10.254.800	---
25	**Landesweite Maßnahmen des E-Governments**				
	Bisher	113.201.000	196.286.500	-83.085.500	333.845.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	113.201.000	196.286.500	-83.085.500	333.845.000
27	**Zuweisungen an und Programme für die Bezirke**				
	Bisher	-7.337.104.000	360.412.000	-7.697.516.000	481.490.000
	Veränderung	---	-20.000.000	20.000.000	---
	Neu	-7.337.104.000	340.412.000	-7.677.516.000	481.490.000
29	**Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten**				
	Bisher	25.232.338.000	3.702.642.700	21.529.695.300	635.350.000
	Veränderung	6.324.850.000	6.037.625.000	287.225.000	65.000.000
	Neu	31.557.188.000	9.740.267.700	21.816.920.300	700.350.000
	Summe Einzelpläne 01-29				
	Bisher	21.255.019.500	21.255.019.500	---	23.171.167.200
	Veränderung	8.969.851.000	8.969.851.000	---	135.000.000
	Neu	30.224.870.500	30.224.870.500	---	23.306.167.200
	Summe Einzelpläne 31-45				
	Bisher	9.765.751.100	9.765.751.100	---	254.184.000
	Veränderung	---	---	---	---
	Neu	9.765.751.100	9.765.751.100	---	254.184.000
	Summe Haushaltsplan				
	Bisher	31.020.770.600	31.020.770.600	---	23.425.351.200
	Veränderung	8.969.851.000	8.969.851.000	---	135.000.000
	Neu	39.990.621.600	39.990.621.600	---	23.560.351.200

Gesamtplan

Finanzierungsübersicht 2020

Ermittlung des Finanzierungssaldos			Mio. €
1.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen und Einnahmen aus Überschüssen sowie Verrechnungen)		33.278,8
2.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen sowie Verrechnungen)		33.935,9
3.	Finanzierungssaldo		-657,1
Deckung des Finanzierungsdefizits			
4.	Netto-Schuldentilgung am Kreditmarkt		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt	10.986,8	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	4.987,5	5.999,3
5.	Rücklagenbewegung		
	Entnahmen aus Rücklagen	166,9	
	Zuführungen an Rücklagen	5.506,4	-5.339,5
6.	Ausgleich früherer Haushaltsjahre		
	Einnahmen aus Überschüssen	139,7	
	darunter: Überschüsse der Bezirke	*139,7*	
	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	142,3	
	darunter: Fehlbetrag der Bezirke	*0,0*	-2,6
7.	Verrechnungsbewegungen		
	einnahmeseitige Verrechnungen	405,9	
	ausgabeseitige Verrechnungen	405,9	0,0
8.	Summe		657,1

Gesamtplan

Kreditfinanzierungsplan 2020

Kredite am Kreditmarkt		Mio. €
1. Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt		10.986,8
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		4.987,5
3. Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt		5.999,3
Kredite im öffentlichen Bereich		
4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä., Darlehen des Bundes	0	
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä. im öffentlichen Bereich	20,2	
6. Nettokreditaufnahme im öffentlichen Bereich		-20,2
7. Nettokreditaufnahme insgesamt		5.979,1

Betriebshaushalt/Vermögenshaushalt
Einnahmen und Ausgaben sowie Finanzierungssaldo
des Berliner Haushalts 2020

	Ansatz 2020 Mio. €	Ansatz 2019 Mio. €	Ist 2018 Mio. €
Laufende Rechnung (Betriebshaushalt)			
Einnahmen der laufenden Rechnung.....	31.797	29.305	28.494
Ausgaben der laufenden Rechnung.....	30.838	26.233	25.094
Saldo der laufenden Rechnung (Betriebshaushalt)....	**959**	**3.072**	**3.400**
Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt)			
Einnahmen der Kapitalrechnung.....	1.313	934	846
darunter Zuweisungen für Investitionen.....	*1.096*	*611*	*507*
Vermögensaktivierung	*16*	*29*	*34*
Ausgaben der Kapitalrechnung.....	2.848	3.128	2.724
darunter Investitionsausgaben	*2.675*	*3.075*	*2.639*
Saldo der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt).....	**-1.535**	**-2.193**	**-1.878**
nachrichtlich:			
Globalpositionen (Saldo).....	-81	104	0
Finanzierungssaldo	**-657**	**983**	**1.521**

Leerseite

A N L A G E 1

Übersichten über die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Arten und Aufgabenbereichen - Gruppierungsübersicht -

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Arten

Grup-pierungs-kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2020	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	**22.481.914.000**	**---**
01	**Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage**	**15.803.050.000**	**---**
011	Lohnsteuer	4.097.000.000	---
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.124.750.000	---
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	340.000.000	---
014	Körperschaftsteuer	815.000.000	---
015	Umsatzsteuer	7.914.000.000	---
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.341.000.000	---
017	Gewerbesteuerumlage	98.700.000	---
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	72.600.000	---
05 / 06	**Landessteuern**	**1.728.360.000**	**---**
052	Erbschaftsteuer	330.000.000	---
053	Grunderwerbsteuer	1.300.000.000	---
055	Totalisatorsteuer	360.000	---
057	Lotteriesteuer	68.000.000	---
059	Feuerschutzsteuer	16.000.000	---
061	Biersteuer	14.000.000	---
07 / 08	**Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)**	**4.922.864.000**	**---**
071	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1.852.500.000	---
072	Grundsteuer A	64.000	---
073	Grundsteuer B	840.000.000	---
075	Gewerbesteuer	1.975.000.000	---
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	285.000.000	---
077	Gewerbesteuerumlage	-168.500.000	---
078	Gemeindeanteil an der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	19.800.000	---
082	Vergnügungsteuer	42.000.000	---
083	Hundesteuer	12.000.000	---
089	Sonstige Gemeindesteuern (nur Stadtstaaten)	65.000.000	---
09	**Steuerähnliche Abgaben**	**27.640.000**	**---**
093	Abgaben von Spielbanken	16.000.000	---
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben	11.640.000	---
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**1.822.882.800**	**---**
11	**Verwaltungseinnahmen**	**1.076.236.000**	**---**
111	Gebühren, sonstige Entgelte	887.728.300	---
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	101.423.300	---
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	87.084.400	---

Grup-pierungs-kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2020	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	**520.397.700**	**---**
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	290.453.000	---
122	Konzessionsabgaben	167.708.700	---
124	Mieten und Pachten	56.050.600	---
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	6.185.400	---
13	**Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen**	**19.968.000**	**---**
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	18.514.000	---
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	618.000	---
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	576.000	---
134	Kapitalrückzahlungen	260.000	---
14	**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	**12.118.000**	**---**
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	12.118.000	---
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	**12.334.000**	**---**
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	12.000.000	---
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	334.000	---
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	**181.829.100**	**---**
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	160.901.500	---
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	20.927.600	---
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**7.709.134.200**	**---**
21	**Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	**1.993.681.000**	**---**
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.993.681.000	---
23	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	**5.239.307.100**	**---**
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.975.715.800	---
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	100.981.700	---
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.257.000	---
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	230.000	---
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4.579.000	---
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	141.543.600	---
26	**Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	**35.873.900**	**---**
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	35.873.900	---
27	**Zuschüsse von der EU**	**174.897.400**	**---**
271	Erstattungen von der EU	1.829.000	---
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	173.068.400	---
28	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	**262.319.800**	**---**
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	229.777.700	---
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	32.542.100	---
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	**3.055.000**	**---**
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	3.055.000	---
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**7.976.690.600**	**---**
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	**5.999.289.000**	**---**
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	5.999.289.000	---

Gruppierungskennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2020	Verpflichtungsermächtigungen / € 2020
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	**975.905.000**	**---**
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	253.730.000	---
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	722.175.000	---
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	**119.722.200**	**---**
341	Beiträge	1.732.200	---
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	82.540.000	---
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	35.450.000	---
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	**166.889.500**	**---**
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	166.889.500	---
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	**139.681.000**	**---**
360	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	139.681.000	---
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	**169.256.700**	**---**
371	Globale Mehreinnahmen	169.257.000	---
372	Globale Mindereinnahmen	-300	---
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**405.947.200**	**---**
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.177.200	---
382	Durchlaufende Posten	2.000	---
384	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	397.768.000	---
$\sum$	**Einnahmen des Haushalts**	**39.990.621.600**	**---**
4	**Personalausgaben**	**10.011.122.300**	**844.000**
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	**47.748.000**	**---**
411	Aufwendungen für Abgeordnete	37.009.000	---
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.739.000	---
42	**Bezüge und Nebenleistungen**	**7.466.333.500**	**---**
421	Bezüge der Ministerpräsidentinnen, der Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Senatorinnen, der Senatoren und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.127.000	---
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.523.031.100	---
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	14.000.000	---
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	88.748.000	---
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.838.427.400	---
43	**Versorgungsbezüge und dgl.**	**2.059.096.000**	**---**
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentinnen, der Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Senatorinnen, der Senatoren und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.515.000	---
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.021.611.000	---
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	26.500.000	---
437	Versorgungsbezüge nach G 131	570.000	---
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.900.000	---
44	**Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.**	**511.856.400**	**844.000**
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	150.710.700	---
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	24.263.200	844.000
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	336.882.500	---
45	**Sonstige personalbezogene Ausgaben**	**19.917.400**	**---**
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	17.850.400	---
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	288.200	---
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben	1.778.800	---

Grup-pierungs-kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2020	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben**	**-93.829.000**	**---**
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	67.705.000	---
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-161.534.000	---
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, militärische Beschaffungen usw., Ausgaben für den Schuldendienst**	**5.430.236.500**	**14.127.316.200**
51 - 54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	**4.229.997.500**	**14.127.316.200**
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	422.108.400	719.340.000
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	134.422.700	27.935.000
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	523.681.100	780.421.000
518	Mieten und Pachten	600.512.600	574.604.000
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	307.481.700	35.163.000
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	377.942.300	73.360.000
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	5.424.800	---
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	152.963.900	49.945.000
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	201.307.200	4.228.200
527	Dienstreisen	7.895.100	---
529	Verfügungsmittel	751.200	---
531 - 546	Sonstiges	1.477.134.500	11.862.320.000
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	18.372.000	---
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	**606.000**	**---**
561	Zinsausgaben an Bund	606.000	---
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	**1.179.394.000**	**---**
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.179.394.000	---
58	**Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	**20.239.000**	**---**
581	Tilgungsausgaben an Bund	19.185.000	---
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	1.054.000	---
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**15.468.288.200**	**3.428.246.000**
63	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	**652.009.300**	**157.739.000**
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	325.352.200	20.714.000
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	72.886.700	137.025.000
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.570.000	---
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	3.459.000	---
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	247.741.400	---
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	**70.794.000**	**157.522.000**
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	56.780.000	157.522.000
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	1.500.000	---
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	12.514.000	---
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	**4.659.652.500**	**241.918.000**
671	Erstattungen an Inland	4.659.652.500	241.918.000

Grup-pierungs-kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2020	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
68	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	**10.032.715.400**	**2.835.749.000**
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.110.248.500	10.430.000
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661)	675.438.300	1.023.195.000
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662)	2.875.618.000	254.502.000
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	583.039.100	685.904.000
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.572.936.400	791.194.000
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	206.748.900	70.524.000
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	8.686.200	---
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	**53.117.000**	**35.318.000**
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	12.000.000	---
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	41.117.000	35.318.000
7	**Baumaßnahmen**	**731.392.000**	**1.124.775.000**
70 / 71	**Baumaßnahmen des Hochbaus, Architektenhonorare**	**636.795.000**	**1.032.131.000**
715	Bezirkliche Hochbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	21.176.000	22.850.000
716	Bezirkliche Garten- und Landschaftsbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	17.916.000	3.076.000
719	Pauschale Ausgaben für Bauinvestitionen	9.768.000	---
72	**Baumaßnahmen des Tiefbaus**	**69.446.000**	**77.677.000**
720	Allgemeiner Straßenbau	47.210.000	42.190.000
722	Brücken- und Tunnelbau	315.000	---
723	Wasserbau	5.400.000	9.400.000
725	Allgemeiner Straßenbau (Ersatzbau)	4.511.000	---
727	Brücken- und Tunnelbau (Ersatzbau)	8.310.000	16.635.000
728	Wasserbau (Ersatzbau)	3.700.000	9.452.000
73	**Baumaßnahmen des Tiefbaus**	**25.151.000**	**14.967.000**
738	Bezirkliche Tiefbaumaßnahmen der pauschalen Zuweisung	25.151.000	14.967.000
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**2.043.164.000**	**4.796.420.000**
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	**192.804.000**	**78.826.000**
811	Erwerb von Fahrzeugen	39.350.000	12.849.000
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	152.454.000	65.977.000
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	1.000.000	---
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	**13.301.000**	**---**
821	Grunderwerb	8.212.000	---
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	5.089.000	---
83	**Erwerb von Beteiligungen und dgl.**	**142.687.000**	**190.000.000**
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	142.687.000	190.000.000
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	**208.788.000**	**41.514.000**
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	---	40.000.000
862	Darlehen an private Unternehmen	100.000.000	---
863	Darlehen an Sonstige im Inland	108.788.000	1.514.000
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	**18.500.000**	**---**
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	18.500.000	---
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	**255.922.000**	**645.087.000**
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	3.882.000	6.000.000
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	83.082.000	30.540.000
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	168.958.000	608.547.000

Grup-pierungs-kennzahl	Bezeichnung	Ansatz / € 2020	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	**1.211.162.000**	**3.840.993.000**
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	414.412.000	2.798.762.000
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	281.227.000	238.817.000
893 + 898	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	334.457.000	350.713.000
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	181.066.000	452.701.000
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**6.306.418.600**	**82.750.000**
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	**5.506.469.000**	**---**
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	5.506.469.000	---
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**142.279.000**	**---**
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	142.279.000	---
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	**251.723.400**	**82.750.000**
971	Globale Mehrausgaben	656.412.800	82.750.000
972	Globale Minderausgaben	-404.689.400	---
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**405.947.200**	**---**
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	8.176.200	---
982	Durchlaufende Posten	2.000	---
984	Interne Zahlungsströme (nur Berlin und Bremen)	397.769.000	---
$\sum$	**Ausgaben des Haushalts**	**39.990.621.600**	**23.560.351.200**

Funktionenübersicht

Gliederung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Aufgabenbereichen

Kenn-Zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2020 / €		*Verpflichtungs-ermächtigungen / €*
		Einnahmen	Ausgaben	2020
0	**Allgemeine Dienste**	**925.112.000**	**6.944.291.600**	**1.259.427.200**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	**113.831.800**	**2.205.082.000**	**671.029.200**
011	Politische Führung	41.533.800	918.900.000	407.344.200
012	Innere Verwaltung	33.372.000	720.979.500	242.504.000
013	Informationswesen	---	791.500	---
016	Hochbauverwaltung	5.007.000	19.575.000	21.181.000
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	33.919.000	544.836.000	---
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	**6.002.000**	**4.465.000**	**1.100.000**
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	---	3.769.000	1.050.000
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	6.002.000	---	---
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	---	696.000	50.000
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**421.854.200**	**2.908.917.000**	**412.441.000**
042	Polizei	160.996.000	1.646.064.800	189.152.000
043	Öffentliche Ordnung	165.836.200	276.787.200	15.044.000
044	Brandschutz	95.008.200	388.963.700	208.245.000
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	---	31.000	---
047	Schutz der Verfassung	12.800	17.596.300	---
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1.000	579.474.000	---
05	**Rechtsschutz**	**303.750.500**	**1.240.786.600**	**37.832.000**
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	299.693.100	724.200.000	23.600.000
056	Justizvollzugsanstalten	3.125.400	272.335.500	14.232.000
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	---	229.217.000	---
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	932.000	15.034.100	---
06	**Finanzverwaltung**	**79.673.500**	**585.041.000**	**137.025.000**
061	Steuer- und Zollverwaltung	77.500.000	428.917.400	137.025.000
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	2.173.500	24.938.100	---
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	---	131.185.500	---
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**1.442.115.300**	**9.476.357.200**	**3.096.056.000**
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**22.416.100**	**4.209.436.600**	**582.415.000**
111	Unterrichtsverwaltung	1.879.400	145.847.900	4.989.000
112	Öffentliche Grundschulen	8.530.300	1.456.450.900	71.244.000
113	Private Grundschulen	8.228.000	177.322.800	---
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	3.778.400	1.341.561.400	506.182.000
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	---	146.497.600	---
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	---	941.756.000	---

Kenn-Zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2020 / € Einnahmen	Ansatz 2020 / € Ausgaben	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**738.202.400**	**1.632.711.400**	**535.806.000**
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	463.000	259.472.300	12.751.000
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	---	25.023.800	---
127	Öffentliche berufliche Schulen	2.222.700	522.644.400	200.000
128	Private berufliche Schulen	---	79.525.000	---
129	Sonstige schulische Aufgaben	735.516.700	746.045.900	522.855.000
13	**Hochschulen**	**195.619.000**	**1.959.233.100**	**495.518.000**
132	Hochschulkliniken	2.000	93.552.000	91.501.000
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	195.543.000	1.781.832.000	348.715.000
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	---	26.896.100	20.000.000
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	---	54.642.000	35.302.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	74.000	2.311.000	---
14	**Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dergleichen**	**255.307.500**	**294.894.000**	**60.000.000**
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	54.449.000	56.800.000	---
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	196.433.500	218.031.000	60.000.000
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	4.425.000	5.935.000	---
145	Schülerbeförderung	---	14.128.000	---
15	**Sonstiges Bildungswesen**	**19.796.900**	**67.164.500**	**---**
152	Volkshochschulen	19.770.900	50.073.100	---
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	26.000	3.788.400	---
154	Ausbildung der Lehrkräfte	---	8.677.000	---
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	---	4.626.000	---
16	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**	**139.978.000**	**363.247.800**	**331.000.000**
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	478.000	9.233.800	---
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	139.500.000	318.962.000	331.000.000
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	---	35.052.000	---
18	**Kultur und Religion**	**58.530.400**	**798.045.600**	**1.061.808.000**
181	Theater	---	343.227.000	799.433.000
182	Musikpflege	1.000	52.025.000	73.452.000
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	17.712.000	143.371.000	75.670.000
184	Zoologische und botanische Gärten	---	13.483.000	5.000.000
185	Musikschulen	20.084.400	54.058.200	79.502.000
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	2.935.800	79.612.900	3.710.000
187	Sonstige Kulturpflege	15.506.500	79.459.800	24.010.000
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.290.700	32.808.700	1.031.000
19	**Kultur und Religion**	**12.265.000**	**151.624.200**	**29.509.000**
195	Denkmalschutz und -pflege	11.357.000	54.811.200	27.944.000
199	Kirchliche Angelegenheiten	908.000	96.813.000	1.565.000
2	**Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik**	**1.848.275.300**	**9.024.531.800**	**1.102.341.000**
21	**Verwaltung für soziale Angelegenheiten**	**7.504.500**	**456.909.000**	**11.727.000**
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	7.504.500	456.909.000	11.727.000
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	**39.000**	**291.384.000**	**---**
227	Pflegeversicherung	39.000	22.000	---
229	Sonstige Sozialversicherungen	---	291.362.000	---

Kenn-Zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2020 / € Einnahmen	Ansatz 2020 / € Ausgaben	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
23	**Familienhilfe, Wohlfahrtspflege und Ähnliches (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)**	**95.081.100**	**482.808.500**	**493.600.000**
233	Wohngeld	20.086.000	42.865.100	---
235	Soziale Einrichtungen	3.976.000	247.838.400	304.654.000
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	208.100	57.565.000	188.946.000
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	70.811.000	134.540.000	---
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	**31.663.200**	**60.980.100**	**3.008.000**
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	4.299.700	5.176.000	---
244	Wiedergutmachung	9.512.000	24.362.400	---
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	---	3.881.000	3.008.000
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	17.851.500	27.560.700	---
25	**Arbeitsmarktpolitik**	**794.282.700**	**1.979.739.100**	**318.177.600**
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	---	91.773.000	---
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	674.547.000	1.560.600.000	---
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	33.232.700	157.360.500	318.177.600
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	86.503.000	170.005.600	---
26	**Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)**	**53.899.100**	**916.093.000**	**23.485.900**
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	19.629.000	91.581.500	7.461.000
262	Jugendsozialarbeit	262.600	96.197.300	---
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	1.837.600	66.230.800	153.000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	30.534.900	640.593.300	13.431.900
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1.635.000	21.490.100	2.440.000
27	**Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII**	**72.579.400**	**2.267.518.900**	**25.709.000**
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	72.579.400	2.267.518.900	25.709.000
28	**Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz**	**745.302.900**	**1.475.870.100**	**137.128.000**
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	3.901.300	80.783.700	---
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	569.251.000	606.192.000	---
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	681.500	61.532.000	---
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	9.039.400	314.925.700	---
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	61.290.700	124.308.800	---
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	101.139.000	288.127.900	137.128.000
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	**47.923.400**	**1.093.229.100**	**89.505.500**
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	47.923.400	1.093.229.100	89.505.500
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**145.350.700**	**1.142.666.500**	**1.756.398.000**
31	**Gesundheitswesen**	**59.787.500**	**599.248.000**	**962.188.000**
311	Gesundheitsverwaltung	681.000	1.220.200	---
312	Krankenhäuser und Heilstätten	9.000	281.644.200	94.102.000
313	Arbeitsschutz	317.800	10.461.000	---
314	Gesundheitsschutz	58.779.700	305.922.600	868.086.000
32	**Sport und Erholung**	**49.476.100**	**366.019.900**	**691.389.000**
321	Park- und Gartenanlagen	14.346.600	130.719.000	53.289.000
322	Sport	35.129.500	235.300.900	638.100.000
33	**Umwelt- und Naturschutz**	**36.087.100**	**177.398.600**	**102.821.000**
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	523.000	34.239.900	---
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	35.564.100	143.158.700	102.821.000

Kenn-Zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2020 / € Einnahmen	Ansatz 2020 / € Ausgaben	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**333.405.400**	**779.619.400**	**1.159.822.000**
41	**Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie**	**236.275.600**	**320.708.900**	**891.582.000**
411	Förderung des Wohnungsbaues	233.706.600	299.801.700	888.692.000
419	Sonstiges Wohnungswesen	2.569.000	20.907.200	2.890.000
42	**Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung**	**79.587.200**	**431.982.000**	**268.240.000**
421	Geoinformation	1.597.800	29.289.600	---
422	Raumordnung und Landesplanung	4.094.600	184.300.300	60.425.000
423	Städtebauförderung	73.894.800	218.392.100	207.815.000
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)**	**17.542.600**	**26.928.500**	**---**
430	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	17.542.600	26.928.500	---
5	**Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**	**5.234.000**	**29.011.000**	**1.756.000**
51	**Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)**	**4.370.000**	**26.967.900**	**---**
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	144.000	2.226.600	---
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	4.226.000	24.741.300	---
52	**Landwirtschaft und Ernährung**	**144.000**	**1.643.000**	**1.756.000**
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	144.000	1.643.000	1.756.000
53	**Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei**	**720.000**	**400.100**	**---**
532	Fischerei	720.000	400.100	---
6	**Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen**	**3.139.026.700**	**3.399.726.900**	**443.435.000**
61	**Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen**	**4.513.800**	**7.210.700**	**---**
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	4.513.800	7.210.700	---
62	**Wasserwirtschaft, Hochwasser und Küstenschutz**	**58.100.000**	**22.202.200**	**17.661.000**
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	58.100.000	22.202.200	17.661.000
63	**Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	**---**	**500.000**	**---**
635	Handwerk und Kleingewerbe	---	500.000	---
64	**Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung**	**248.050.000**	**249.741.000**	**101.307.000**
643	Elektrizitätsversorgung	160.550.000	---	---
644	Wasserversorgung	81.000.000	---	---
645	Abwasserentsorgung	---	129.921.000	45.317.000
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	6.500.000	119.820.000	55.990.000
65	**Handel und Tourismus**	**---**	**34.996.000**	**34.715.000**
651	Handel	---	18.370.000	30.215.000
652	Tourismus	---	16.626.000	4.500.000
66	**Geld- und Versicherungswesen**	**---**	**33.527.000**	**70.000.000**
661	Banken und Kreditinstitute	---	33.527.000	70.000.000
68	**Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen**	**94.852.900**	**167.745.000**	**97.352.000**
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	94.852.900	167.745.000	97.352.000
69	**Regionale Fördermaßnahmen**	**2.733.510.000**	**2.883.805.000**	**122.400.000**
691	Betriebliche Investitionen	1.000	75.000.000	68.000.000
692	Verbesserung der Infrastruktur	2.658.509.000	2.805.805.000	54.400.000
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	75.000.000	3.000.000	---
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**561.958.900**	**1.699.658.100**	**14.468.366.000**
71	**Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens**	**78.820.000**	**136.214.200**	**50.954.000**
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	77.144.000	90.533.400	6.675.000
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	1.676.000	45.680.800	44.279.000

Kenn-Zahl	Aufgabenbereiche	Ansatz 2020 / € Einnahmen	Ausgaben	*Verpflichtungs-ermächtigungen / €* 2020
72	**Straßen**	**12.815.000**	**218.369.000**	**114.857.000**
721	Bundesautobahnen	5.362.000	18.615.000	10.000.000
722	Bundesstraßen	10.000	10.000	---
725	Gemeindestraßen	7.443.000	160.113.000	89.657.000
726	Straßenbeleuchtung	---	30.600.000	8.100.000
729	Sonstiger Straßenverkehr	---	9.031.000	7.100.000
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt**	**---**	**4.700.000**	**15.502.000**
731	Wasserstraßen und Häfen	---	4.700.000	15.502.000
74	**Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr**	**470.123.900**	**1.228.408.200**	**14.247.053.000**
741	Öffentlicher Personennahverkehr	469.566.600	1.227.742.000	14.197.053.000
742	Eisenbahnen	557.300	666.200	50.000.000
75	**Luftfahrt**	**200.000**	**111.966.700**	**40.000.000**
750	Luftfahrt	200.000	111.966.700	40.000.000
8	**Finanzwirtschaft**	**31.590.143.300**	**7.494.759.100**	**272.750.000**
81	**Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen**	**228.483.900**	**17.082.400**	**190.000.000**
811	Grundvermögen	224.602.900	15.317.800	190.000.000
812	Kapitalvermögen	3.580.000	1.564.000	---
813	Sondervermögen	301.000	200.600	---
82	**Steuern und Finanzzuweisungen**	**24.490.595.000**	**1.200**	**---**
820	Steuern und Finanzzuweisungen	24.490.595.000	1.200	---
83	**Schulden**	**5.999.290.000**	**1.206.189.000**	**---**
830	Schulden	5.999.290.000	1.206.189.000	---
85	**Rücklagen**	**156.889.500**	**5.520.569.000**	**---**
850	Rücklagen	156.889.500	5.520.569.000	---
86	**Sonstiges**	**---**	**16.656.900**	**---**
860	Sonstiges	---	16.656.900	---
87	**Abwicklung der Vorjahre**	**139.681.000**	**142.279.000**	**---**
870	Abwicklung der Vorjahre	139.681.000	142.279.000	---
88	**Globalposten**	**169.256.700**	**186.034.400**	**82.750.000**
880	Globalposten	169.256.700	186.034.400	82.750.000
89	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**405.947.200**	**405.947.200**	**---**
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	405.947.200	405.947.200	---
$\sum$	**Summen des Haushalts**	**39.990.621.600**	**39.990.621.600**	**23.560.351.200**

Leerseite

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan und deren Fälligkeiten (Einzelpläne 01 - 29)

Epl	Bezeichnung	Verpflich-tungser-mächtigung 2020 T €	Verpflich-tungser-mächtigung 2021 T €	von dem Gesamtbetrag dürfen fällig werden 2021 T €	2022 T €	2023 T €	Folgejahre T €
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Abgeordnetenhaus	3.175,0		630,0	965,0	1.030,0	550,0
03	Regierender Bürgermeisterin/	710.625,0		166.441,0	113.164,0	94.035,0	336.985,0
	Regierender Bürgermeister		109.650,0		42.600,0	24.100,0	42.950,0
05	Inneres und Sport	914.852,0		221.922,0	114.332,0	110.820,0	467.778,0
			220.163,0		105.180,0	23.669,0	91.314,0
06	Justiz, Verbraucherschutz und	44.628,0		11.633,5	11.308,5	11.313,5	10.372,5
	Antidiskriminierung		34.220,0		8.498,0	8.172,0	17.550,0
07	Umwelt, Verkehr und	14.455.988,0		837.017,0	796.606,0	791.944,5	12.030.420,5
	Klimaschutz		8.559.705,0		384.451,0	215.834,0	7.959.420,0
08	Kultur und Europa	960.291,0		243.306,0	252.346,0	225.581,0	239.058,0
			389.202,0		132.661,0	99.661,0	156.880,0
09	Gesundheit, Pflege und	1.008.101,0		293.728,0	292.523,0	273.253,0	148.597,0
	Gleichstellung		291.340,0		47.981,0	47.050,0	196.309,0
10	Bildung, Jugend und Familie	279.579,6		78.663,6	69.782,6	74.959,5	56.173,9
			195.248,5		61.796,6	54.984,5	78.467,4
11	Integration, Arbeit und Soziales	952.082,6		296.432,6	236.591,0	232.835,0	186.224,0
			767.355,5		248.340,5	187.218,0	331.797,0
12	Stadtentwicklung und Wohnen	1.622.360,0		525.271,0	483.526,0	349.223,0	264.340,0
			1.217.528,0		425.773,0	427.598,0	364.157,0
13	Wirtschaft, Energie und Betriebe	572.625,0		240.667,0	147.115,0	93.774,0	91.069,0
			309.513,0		167.568,0	91.671,0	50.274,0
15	Finanzen	266.175,0		39.335,0	28.185,0	30.835,0	167.820,0
			165.359,0		42.577,0	21.123,0	101.659,0
25	Landesweite Maßnahmen	333.845,0		82.967,0	72.303,0	72.217,0	106.358,0
	des E-Governments		331.614,9		82.418,3	72.851,3	176.345,3
27	Zuweisungen an und Programme	481.490,0		354.890,0	126.600,0		
	für die Bezirke		434.435,0		321.454,0	112.981,0	
29	Allgemeine Finanz- und	700.350,0		85.350,0	5.000,0	15.000,0	595.000,0
	Personalangelegenheiten		725.200,0		66.832,0	101.632,0	556.736,0
		23.306.167,2	13.750.533,9	3.478.253,7	4.888.477,5	3.865.365,3	24.824.604,6

Leerseite

Anlagen 2 bis 6
2020

Die

Anlage 2
Stellenübersicht

Anlage 3
Übersicht über die den Haushalt in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

Anlage 4
Übersicht über Investitionen (Immobilien) im Sonderfinanzierungsverfahren und Einnahmeverzichte im Zusammenhang mit besonderen Finanzierungsvorgängen

Anlage 5
Übersicht über Bürgschaften, Garantien sowie sonstige Gewährleistungen und Einstandspflichten

Anlage 6
Übersicht über die Sonderabgaben

werden durch das Nachtragshaushaltsgesetz 2020 und den Nachtragshaushaltsplan 2020 nicht verändert.

Leerseite

Anlage 7
2020

Berechnung der strukturellen Nettokreditaufnahme

(in Mio. €)

Finanzierungssaldo		**-657,1**
+	Zuführung Versorgungsrücklage	41,0
-	Entnahme Versorgungsrücklage	
=	**Finanzierungssaldo II**	**-616,1**
+	Entnahme zweckgebundene Rücklagen	166,9
-	Zuführung zweckgebundene Rücklagen	5.506,5
=	**Finanzierungssaldo III**	**-5.955,7**

kalk. NKA Kernhaushalt		**5.955,7**
+	Saldo der finanziellen Transaktionen	-189,0
+	ex ante Konjunkturkomponente	-1.985,2
=	**Strukturelle Nettokreditaufnahme**	**3.781,4**

Nebenrechnungen:

I .Saldo der finanziellen Transaktionen

Obergruppe/Gruppe		Ansatz
133	Veräußerung von Beteiligungen	0,6
134	Kapitalrückzahlungen	0,3
31	Schuldenaufnahme öffentlichen Bereich	0,0
17	Darlehensrückflüsse öffentlichen Bereich	0,0
18	Sonstige Darlehensrückflüsse	181,8
	Rückflussgleiche Darlehensverzichte	0,0
Summe Einnahmen		**182,7**
83	Erwerb von Beteiligungen	142,7
58	Tilgungsausgaben öffentlichen Bereich	20,2
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	208,8
Summe Ausgaben		**371,7**
Saldo der finanziellen Tranktionen		**-189,0**

II. Ex ante Konjunkturkomponente

lfd. Nr.		
1	nominales BIP	3.274.400
2	nominales Produktionspotenzial	3.458.200
3=1-2	Produktionslücke	-183.800
4	Budgetsemielastizität Länder (ohne Einheit)	0,1341
5=3*4	ex ante Konjunktukomponente Ländergesamtheit	-24.647,6
6	Anteil Berlins	0,0623
7=5*6	**Anteil Berlins**	**-1.535,8**
8	Budgetsemielastizität Gemeinden (ohne Einheit)	0,0574
9=3*8	ex ante Konjunkturkomponente Gemeindegesamtheit	-10.550,1
10	Anteil Berlins	0,0426
11=9*10	**Anteil Berlins**	**-449,4**
12=7+11	**ex ante Konjunkturkomponente Berlin**	**-1.985,2**

Leerseite

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
09		**Gesundheit, Pflege und Gleichstellung**			
0920		**Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung - Gesundheit -**			
23190	314	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke Neufassung des Zweckbindungsvermerks: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67190 und 68490. *Ausgleichzahlungen des Bundes gemäß § 21 Covid 19 Krankenhaus-entlastungsgesetz (tagesbezogene Pauschale von 560 € und 50.000 € Einmalzahlung pro zusätzlichem intensivmedizinischem Bett mit maschineller Beatmungsmöglichkeit)*	150.000	1.000	151.000
28101	314	Ersatz von Ausgaben *Kostenerstattung für medizinisches Ausstattungsmaterial von Stellen außerhalb des Landeshaushaltes*	0	45.000.000	45.000.000
54012	314	Ersatzvornahmen *Ausgaben für die Beschaffung von medizinischem Ausstattungsmaterial, z.B. Schutzausrüstungen und Desinfektionsmitteln im Zuge der Gefahrenabwehr durch das Corona-Virus zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Berliner Gesundheitssystems von Stellen außerhalb des Landeshaushaltes*	0	90.000.000	90.000.000
67125	312	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin *Herrichtung einer Messehalle (1. Phase) zum Corona-Behandlungszentrums (CBZ) mit bis zu 1.000 Betten zur Versorgung des zu erwartenden hohen Patienten-aufkommens im weiteren Verlauf der SARS-CoV-2-Pandemie im Land Berlin, für die keine ausreichende Versorgung in Krankenhäusern sichergestellt werden kann (siehe auch Titel 89131)*	0	31.250.000	31.250.000
67190	312	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung). *Ausgleichzahlungen des Bundes gemäß § 21 Covid 19 Krankenhaus-entlastungsgesetz (tagesbezogene Pauschale von 560 € und 50.000 € Einmalzahlung pro zusätzlichem intensivmedizinischem Bett mit maschineller Beatmungsmöglichkeit) zur Weiterreichung an die Plankrankenhäuser des Landes Berlin (einschl. Charité)*	0	1.000	1.000
89131	312	Zuschüsse für Investitionen an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH zur Bewältigung der Corona-Krise Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 89231. *1. Beschaffung von Beatmungsgeräten und ECMO zur Abwehr eines Notstands in den Berliner Kliniken infolge von COVID-19 Erkrankungen in Höhe von 4.125.000 €* *2. Medizintechnische Ausstattung eines Corona-Behandlungszentrums (CBZ) mit bis zu 1.000 Betten (1. und 2. Phase) zur Versorgung des hohen Patientenaufkommens im weiteren Verlauf der SARS-CoV-2-Pandemie im Land Berlin in Höhe von 25.000.000 €* *(siehe auch Titel 67125)*	0	29.125.000	29.125.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
89231	312	Zuschüsse für Investitionen an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger zur Bewältigung der Corona-Krise	0	24.475.000	24.475.000
		Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 89131.			
		Beschaffung von Beatmungsgeräten und ECMO zur Abwehr eines Notstands in den Berliner Kliniken infolge von COVID-19 Erkrankungen			

Abschluss Einzelplan 09			
Einnahmen	8.590.000	45.001.000	53.591.000
Ausgaben	336.271.800	174.851.000	511.122.800
Fehlbetrag/Überschuss	-327.681.800	-129.850.000	-457.531.800
Verpflichtungsermächtigung	1.008.101.000	0	1.008.101.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
10		**Bildung, Jugend und Familie**			
1010		**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -**			
97101	880	Pauschale Mehrausgaben	0	1.875.000	1.875.000
		Sperrvermerk: Die Ausgaben sind qualifiziert gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses. Konzept wie auch die Zuordnung zu den sachlich in Betracht kommenden Titeln sollen dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses im Rahmen eines Konsultationsverfahrens vorgelegt werden. (verbindliche Erläuterung) *Vorsorge für den Landesanteil an den Ausgaben für die Anschaffung von 50.000 mobilen Endgeräten (Tablets), um Schülerinnen und Schülern den Zugang zu online vermitteltem Unterrichtsstoff zu ermöglichen.* *Die Gesamtausgaben von 37,5 Mio. € sollen zu 95% aus Bundesmitteln kofinanziert werden.*			

Abschluss Einzelplan 10			
Einnahmen	190.154.800	0	190.154.800
Ausgaben	4.418.789.900	1.875.000	4.420.664.900
Fehlbetrag/Überschuss	-4.228.635.100	-1.875.000	-4.230.510.100
Verpflichtungsermächtigung	279.579.600	0	279.579.600

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
13		**Wirtschaft, Energie und Betriebe**			
1330		**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Betriebe und Strukturpolitik -**			
23107	692	Zuweisungen des Bundes zur Soforthilfe	0	2.600.000.000	2.600.000.000
		Verstärkungsvermerk: Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 68312.			
		Zuweisungen des Bundes zur Soforthilfe in der Corona-Krise an Soloselbständige, Angehörige freier Berufe und kleiner Unternehmen (einschließlich Landwirte) bis zu 10 Beschäftigte, für kleine und mittlere Unternehmen und Startups. Die Mittel werden an die IBB zur Vergabe weitergeleitet (siehe Titel 68312 und 86212)			
54010	680	Dienstleistungen	1.193.000	6.000.000	7.193.000
		Für die Bearbeitung der Anträge der Sofortprogramme bei der IBB fallen Gebühren von 6 Mio. € an.			
67140	661	Ausgleich von Ausfällen der IBB aus dem Liquiditätsfonds Berlin	1.000.000	16.500.000	17.500.000
		Verpflichtungsermächtigungen bisher: 0 hinzu treten: 70.000.000 Verpflichtungsermächtigungen neu: 70.000.000 davon fällig in: 2021: 26.250.000 2022: 17.500.000 2023: 15.750.000 2024: 10.500.000			
		Mehr zur Erhöhung des durch die IBB ausreichbaren Darlehenvolumens aus dem Liquiditätsfonds			
68311	692	Zuschüsse an Unternehmen zur Soforthilfe	0	100.000.000	100.000.000
		Ausgaben zur Errichtung eines Hilfsfonds für Klein- und Kleinstunternehmen mit maximal 5 Beschäftigten sowie Freiberufler und Soloselbständige. Die Landesmittel ergänzen das Soforthilfeprogramm des Bundes (siehe Titel 68312).			
68312	692	Zuschüsse des Bundes an Unternehmen zur Soforthilfe	0	2.500.000.000	2.500.000.000
		Weiterleitung der Mittel aus dem Soforthilfeprogramm des Bundes für Soloselbständige, Angehörige freier Berufe und kleiner Unternehmen (einschließlich Landwirte) bis zu 10 Beschäftigte Vgl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zu Titel 23107 Mehrausgaben dürfen in Höhe der eingegangen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).			
83103	692	Kapitalzuführung an die Messe Berlin GmbH	0	25.000.000	25.000.000
		Sicherstellung des kurzfristig entstehenden Finanzbedarfs in Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Messegeschäft			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
86212	692	Darlehen und andere Finanzinstrumente an Unternehmen zur Soforthilfe	0	100.000.000	100.000.000
		Weiterleitung der erwarteten Mittel aus dem Soforthilfeprogrammen des Bundes für kleine und mittlere Unternehmen einschließlich Medienunternehmen sowie Start-ups in verschiedenen Finanzierungsformen. Die Darlehen sind zu 100 % verbürgt, zu einem späteren Zeitpunkt wird ggf. über (teilweise) Umwandlung in Beteiligungs- oder Zuschussinstrumente entschieden. In Härtefällen kann bei Bewilligung ein Zuschuss genehmigt werden.			
		Ausgaben bis zu 60 Mio. € dürfen unabhängig vom Eingang der Bundesmittel gezahlt werden, davon 30 Mio. € für kleine und mittlere Unternehmen der Kulturwirtschaft.			

Abschluss Einzelplan 13			
Einnahmen	236.537.900	2.600.000.000	2.836.537.900
Ausgaben	590.304.000	2.747.500.000	3.337.804.000
Fehlbetrag/Überschuss	-353.766.100	-147.500.000	-501.266.100
Verpflichtungsermächtigung	502.625.000	70.000.000	572.625.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
15		**Finanzen**			
1500		**Senatsverwaltung für Finanzen** **- Politisch-Administrativer Bereich und Service -**			
54034	011	Leistungen der Selbstversicherung	4.800.000	28.000.000	32.800.000
		Mehr wegen erwarteter Abgeltung pandemiebedingter Entschädigungs-ansprüche, davon *4,5 Mio € für quarantänebedingte Entschädigungen nach IfSG (1.500 Fälle),* *23,5 Mio € für ledige Elternteile mit Einkommensverlust wegen fehlender Betreuung (10.000 Fälle).*			

Abschluss Einzelplan 15			
Einnahmen	265.704.000	0	265.704.000
Ausgaben	620.148.800	28.000.000	648.148.800
Fehlbetrag/Überschuss	-354.444.800	-28.000.000	-382.444.800
Verpflichtungsermächtigung	266.175.000	0	266.175.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
27		**Zuweisungen an und Programme für die Bezirke**			
2710		**Aufwendungen der Bezirke - Bildung, Jugend und Familie -**			
97203	880	Pauschale Minderausgaben	0	-20.000.000	-20.000.000
		Wegen geringerer Ausgaben auf Grund von Betriebseinschränkungen (z.B. Kita, Schulmittagessen). Die Höhe der Minderausgaben ist geschätzt.			

Abschluss Einzelplan 27			
Einnahmen	-7.337.104.000	0	-7.337.104.000
Ausgaben	360.412.000	-20.000.000	340.412.000
Fehlbetrag/Überschuss	-7.697.516.000	20.000.000	-7.677.516.000
Verpflichtungsermächtigung	481.490.000	0	481.490.000

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
29		**Allgemeine Finanz und Personalangelegenheiten**			
2902		**Darlehen und Schuldendienst**			
32500	830	Kreditmarktmittel	-325.561.000	324.850.000	-711.000
32502	830	Schuldenaufnahme nach §2 BerlSchuldenbremseG am Kreditmarkt	0	6.000.000.000	6.000.000.000
2910		**Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten**			
91903	850	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	0	5.500.000.000	5.500.000.000
		Zuführung an eine Rücklage zur Bewältigung der Notlage infolge der Corona-Pandemie, ihrer Folgen und zur Beseitigung der Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts in den Jahren 2020 folgende (verbindliche Erläuterung). Jede Entnahme aus dieser Rücklage, soweit nicht im Haushaltsplan vorgesehen, bedarf der vorherigen Zustimmung des Hauptausschusses. Vorrangig dieser Rücklage sind auch die zukünftigen Haushaltsüberschüsse zuzuführen (verbindliche Erläuterung).			
97101	880	Pauschale Mehrausgaben	600.000	500.000.000	500.600.000
		Verpflichtungsermächtigungen bisher 350.000 hinzu treten 25.000.000 Verpflichtungsermächtigungen neu 25.350.000 davon fällig in 2021: 25.000.000 Sperrvermerk: Die Ausgaben sind bis zur Vorlage von Konzepten der jeweils zuständigen Fachverwaltungen gesperrt. Die Entsperrung gemäß § 36 Abs. 1 S. 1 LHO setzt voraus, dass die Konzepte dem Hauptausschuss zuvor zugeleitet worden sind. Deckungsvermerk: Ausgaben in Höhe von 500.000.000 Euro und die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 25.000.000 Euro sind deckungspflichtig gegenüber: - Kapitel 0300 Titel 68406 (Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen) im Zusammenhang mit Ehrenamts- und Vereinshilfen, - Kapitel 1330 Titel 68311 (Zuschüsse an Unternehmen zur Soforthilfe) und Titel 86212 (Darlehen und andere Finanzinstrumente an Unternehmen zur Soforthilfe) im Zusammenhang mit Wirtschaftshilfen für KMU, zur Fortsetzung von Hilfen für Soloselbstständige sowie für Miethilfen für gewerbliche Mieter öffentlicher Räume, - Kapitel 1500 Titel 54034 (Leistungen der Selbstversicherung) für Corona-Elternhilfen			

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung		2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
		Es wird ein separater Haushaltsansatz zwecks Fortsetzung und Justierung der Berliner Soforthilfen unter Berücksichtigung von Bundesmitteln geschaffen. Gegenstand dieser Hilfen können in Abstimmung mit dem Abgeordnetenhaus und infolge von Beschlüssen des Senats die folgenden Maßnahmen sein: *- Fortsetzung und Ausweitung der Wirtschaftshilfen für den Berliner Mittelstand* *Einbeziehung von Unternehmen von bis zu 250 Beschäftigten* *Verlorener Zuschuss in Analogie zu Brandenburg* *- Einführung von temporären Familienhilfen* *Unterstützung von Familien mit minderjährigen Kindern ohne Anspruch auf Notbetreuung* *Ausgleich von Arbeitszeitverkürzungen* *- Fortsetzung und Ausweitung der Hilfen für Solo-Selbstständige* *Öffnung auch für Lebenshaltungskosten* *- Ausweitung der geplanten Ehrenamts- und Vereinshilfen auch in den Bezirken* *- Gezielte Unterstützung von gewerblichen Pächtern/Mietern der Landesbeteiligungen unter Vorlage eines Gesamtkonzepts des Senats und unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Beteiligungen (z.B. stille Reserven) [Verbindliche Erläuterung].*				
97203	880	Pauschale Minderausgaben		-10.000.000	-75.375.000	-85.375.000
		Coronabedingte Minderausgaben aufgrund der Einschränkung des öffentlichen Lebens. Dadurch werden zum Beispiel weniger Dienstreisen, Fortbildungsmaßnahmen und öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Außerdem ist mit der späteren Besetzung freier Stellen und Verzögerungen bei geplanten Baumaßnahmen zu rechnen. Die Höhe der Minderausgaben ist geschätzt.				
2990		**Vermögen**				
83108	811	Kapitalzuführung an die BIM GmbH für die Berliner Bodenfonds GmbH		0	0	0
		Verpflichtungsermächtigungen bisher	150.000.000			
		hinzu treten	40.000.000			
		Verpflichtungsermächtigungen neu	190.000.000			
		davon fällig in:				
		2022	1.053.000			
		2023	1.053.000			
		2024	1.053.000			
		2025ff:	36.841.000			
83149	750	Kapitalzuführung an die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH		0	111.000.000	111.000.000
		Anteil Berlins (37%) am pandemiebedingten Finanzierungsbedarf der Flughafengesellschaft im Jahr 2020 in Höhe von 300 Mio.€				
		Sperrvermerk: Die Ausgaben für 2020 sind in Höhe von 111.000.000 Euro komplett gesperrt bis zur Vorlage eines Nachweises der pandemiebedingten Finanzierungsbedarfe der Flughafengesellschaft sowie dem Nachweis einer notwendigen Deckung. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.				

Änderungen der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel	FKZ	Bezeichnung	2020 bisher Euro	hinzu treten Euro	2020 neu Euro
2991		**Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin**			
67101	811	Ersatz von Ausgaben	0	2.000.000	2.000.000
		Sperrvermerk: Die Ausgaben 2020 sind in Höhe von 2.000.000 Euro bis zur Vorlage eines Konzepts zur öffentlichen Nutzung der Liegenschaft Rudi-Dutschke-Str. 23 gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Hauptausschusses Übertragbarkeitsvermerk: Die Ausgaben sind ohne Ausgleich übertragbar. *Für die Liegenschaft Rudi-Dutschke-Str. 23 soll eine öffentliche Nutzung geprüft werden. Die Ausgaben sind für die Erstellung von etwaigen Planungsunterlagen vorgesehen*			

Abschluss Einzelplan 29			
Einnahmen	25.232.338.000	6.324.850.000	31.557.188.000
Ausgaben	3.702.642.700	6.037.625.000	9.740.267.700
Fehlbetrag/Überschuss	21.529.695.300	287.225.000	21.816.920.300
Verpflichtungsermächtigung	635.350.000	65.000.000	700.350.000